

# Inhalt

Ewa Trutkowski & André Meinunger	
<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
Gisela Zifonun	
<b>Geschlechtsunspezifisches Maskulinum oder Genderstern</b>	<b>13</b>
Heide Wegener	
<b>Untersuchungen zur Interpretation generischer Maskulina – die Tests</b>	<b>33</b>
Hubert Haider	
<b>Phonematisierung des glottalen Plosivs aufgrund politischer Korrektheit?</b>	<b>58</b>
Ewa Trutkowski	
<b>Wer zum Teufel ist <i>wer</i>? Eine experimentelle Untersuchung</b>	<b>71</b>
André Meinunger	
<b>Ausgewählte Beobachtungen und Bemerkungen zum Gendern</b>	<b>86</b>
Helmut Weiß	
<b>Eine kurze Geschichte des Genus im Deutschen und sein allmähliches Verschwinden aus dem Plural</b>	<b>96</b>
Martin Neef	
<b>Die ›Leitlinie Sprache und Diversität‹ der TU Braunschweig. Eine sprachwissenschaftliche Einschätzung</b>	<b>108</b>
Kathrin Kunkel-Razum	
<b>Ist auch <i>die Teufelin</i> neu im Duden?</b>	<b>135</b>

Martin Krohs <b>Ebbi und Elke-die-Melke</b>	140
Uta Sändig <b>Kein Sternchen für's Gendern, nicht mal ein Bienchen.</b> <b>Anmerkungen zum Gender Mainstreaming aus ostdeutscher Perspektive</b>	147
Gábor Fónyad <b>Das gelobte Land der geschlechtslosen Grammatik.</b> <b>Ein Blick ins exotische Ungarn</b>	159
Tim Hirschberg <b>Geschlechtergerechte Sprache und Deutsch als Fremdsprache (DaF)</b>	168
Julian A. Rott <b>Was Für Wörter: eine kurzorisch-typologische Annäherung an Neopronomen</b>	178
A. Barnes <b>Angst und Hoffnung. Die Realität des Genders</b>	195
Olga Radetzkaja und Katharina Raabe <b>Wortwechsel: Morale Integrität oder »narcissistic turn« im neuen Turm zu Babel</b>	200
Norbert M. Schmitz <b>Zum angemessenen Gebrauch der Geschlechtsnennung in historischen Kontexten – Notizen beim Verfassen einer Einführung in die Ästhetik</b>	214
Stephanie Rohde <b>Praxischeck Genderstern im Radio</b>	227
Tobias Kurfer <b>Schlecht informiert: Gendersprache in den Medien</b>	235
Ingo Meyer <b>Das Märchen vom Gendersterntaler</b>	265
<b>Autorenverzeichnis</b>	273